

Geplante Maßnahmen der weitergehenden Hochwasservorsorge

1. Angaben zum integralen Hochwasserschutzkonzept:

Vorhabenskennzeichen:	
Vorhabensbezeichnung:	
Vorhabensträger:	
Ggf. weitere beteiligte Gemeinden:	

2. Auswahl geeigneter Hochwasservorsorgemaßnahmen¹:

Im Rahmen der Aufstellung des o. g. integralen Hochwasserschutz- und Rückhaltekonzepts wurde auch das Handlungsfeld „Hochwasservorsorge“ betrachtet. Folgende Maßnahmen (bitte ankreuzen) wurden ausgewählt, um, begleitend zum baulichen Hochwasserschutz, auch das Hochwasserrisiko- management im Gemeindebereich zu unterstützen:

Flächenvorsorge	
<input type="checkbox"/>	Sicherung von Flächen für örtliche bauliche Maßnahmen des Hochwasserschutzes
<input type="checkbox"/>	Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Flächennutzungspläne
<input type="checkbox"/>	Integration des vorbeugenden Hochwasserschutzes in die Bebauungspläne
<input type="checkbox"/>	Verlegung von gefährdeten Nutzungen und Objekten aus hochwassergefährdeten Gebieten
Bauvorsorge	
<input type="checkbox"/>	Beispielhafte Umsetzung hochwasserangepasstes Bauen zur Demonstration und Motivation der Eigenvorsorge
<input type="checkbox"/>	Information von Betreibern von VAWS/AwSV-Anlagen und Abwasseranlagen über Hochwassergefahren
Informationsvorsorge/Gefahrenabwehr	
<input type="checkbox"/>	Aufstellung/Verbesserung der gemeindlichen Meldepläne nach HNDV
<input type="checkbox"/>	Aufstellung/Fortschreibung einer Krisenmanagementplanung einschließlich Hochwasser-Alarm- und -Einsatzplänen
<input type="checkbox"/>	Übungen für Einsatzkräfte (Feuerwehr, THW, etc.)

¹ Die aufgeführten Maßnahmen stammen aus dem Maßnahmenkatalog der Handlungsanleitung zur Erarbeitung von Hochwasserrisikomanagement-Plänen in Bayern und liegen im Zuständigkeitsbereich von Städten und Gemeinden. In der Handlungsanleitung sind diese Maßnahmen näher erläutert.

Verhaltensvorsorge

- Information von Wirtschaftsunternehmen** über die Hochwassergefahren sowie Hinweise auf Möglichkeiten zur Verringerung des Hochwasserrisikos
- Information der Bürger** über Hochwassergefahren und Möglichkeiten der Eigenvorsorge
- Überprüfung von örtlichen Infrastruktureinrichtungen** zur Daseinsvorsorge (Trinkwasser, Abwasser, etc.)
- Ortsnahe **Veröffentlichung** von **Gefahren- und Risikokarten**
- Erstellung lokaler Gefahren- und Risikokarten** bzw. Listen lokal betroffener Objekte
- Benennung **örtlicher Ansprechpartner** in der kommunalen Verwaltung
- Benennung **verwaltungsinterner Hochwasser-Koordinatoren**
- Aufbau und Pflege von **Kommunikationsnetzwerken auf lokaler Ebene** (Erfahrungsaustausch, Arbeitskreise, Fachgespräche, etc.)

Risikovorsorge

- Durchführung eines **Audits zum Stand der örtlichen Hochwasservorsorge**

3. Unterschrift Vorhabensträger Hochwasserschutzkonzept:

Ort und Datum

Unterschrift